

GWW – Gemeinsam wächst was!

Am 20.02.2025 besuchten 25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums der Annemarie-Lindner-Schule Nagold (ALS) die Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten (GWW) in Nagold. Einige Schülerinnen und Schüler haben in ihrem alltäglichen Leben keine Berührungspunkte mit Menschen mit Behinderung, sodass der Besuch dieser Einrichtung den Jugendlichen besondere Erkenntnisse bot und ihren Horizont in vielerlei Hinsicht erweiterte.

Die Schülerinnen und Schüler konnten dank einer tollen Führung von Frau Martini mit ausführlichen Erklärungen einen sehr detaillierten Einblick in den Tagesablauf der Menschen mit Behinderung bekommen. Die auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnittene Führung begann im Förder- und Betreuungsbereich (FUB), in dem Menschen mit komplexen Mehrfachbehinderungen untergebracht sind. Nach der Besichtigung des FUBs ging es zur Werksführung. Die Menschen mit Behinderung gehen in Produktionshallen und an Schreibtischen sehr vielfältigen Aufgaben nach. Manche arbeiten an Maschinen, mit denen Autoblinder hergestellt werden, andere stellen Flaschenöffner mit Firmenlogo für größere Betriebe her. Auch das Verpacken der selbst hergestellten Produkte und das Auszeichnen dieser Produkte mit Klebeetiketten sind Aufgaben, die von Menschen mit Behinderung übernommen werden. Jeder hat eine wertvolle Tätigkeit und seinen festen Arbeitsplatz und liefert so seinen unglaublichen Beitrag für unser gesellschaftliches Leben.



Das gemeinschaftliche Arbeiten, bei dem das eigene Können und die persönlichen Fähigkeiten zum Tragen kommen, ist aber nicht nur ein enormer Zugewinn für unsere Gesellschaft, sondern auch extrem wichtig und wertschätzend für die Menschen. Sehr schnell haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 bemerkt, dass die Arbeiter der GWW liebevoll und dankbar in ihrem Umgang miteinander sind und viel Lebensfreude ausstrahlen.

Die Vorfreude auf das bevorstehende Sportfest, das am 04.04.2025 in der Bächlenhalle in Nagold stattfinden wird, zeigte sich im großen Interesse, das die von den Schülerinnen und Schülern erstellten Flyer fanden. Das Sportfest hat schon eine lange Tradition. Vor 12 Jahren, im Jahre 2013, wurde die Zusammenarbeit zwischen der GWW und der Annemarie-Lindner-Schule von den beiden Lehrkräften Heinz Krettek und Sandra Wiest ins Leben gerufen. Da dieses Sportfest für die Menschen mit Behinderung jedes Jahr aufs Neue ein Highlight ist und auch eine unglaubliche Bereicherung für die Schülerinnen und Schüler der Annemarie-Lindner-Schule darstellt, sind sich die ALS und die GWW einig, dass wir diese Tradition noch viele Jahre fortführen sollten.

Die Organisation des Events vermittelt unseren Schülerinnen und Schülern wichtige Erfahrungen. Das gemeinsame Miteinander an dem Tag und die Werksbesichtigung vorab sensibilisieren unsere Schülerinnen und Schüler. Das Sportfest lässt Gemeinschaft und Freundschaft zwischen den Menschen mit Behinderung und den Schülerinnen und Schülern wachsen, was man mit der Abkürzung GWW – gemeinsam wächst was – ebenfalls passend ausdrücken könnte. (Februar 2025)